

## Gesuch für ein Patent zur Führung eines Klein- und Mittelverkaufsbetriebes

### Gesuchsteller/in:

Name / Vorname: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Heimatort / Staat / Status: \_\_\_\_\_

### Betrieb:

Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 Eigentümerin: \_\_\_\_\_  
 Mieter/in – Pächter/in: \_\_\_\_\_  
 Bisheriger Patentinhaber/in: \_\_\_\_\_

### Patentbefugnisse:

Welche Getränke werden verkauft?  
 (Zutreffendes ankreuzen)

alkoholhaltige Getränke  
 gebrannte Wasser

Wieviele Liter an gebrannten Wassern werden jährlich mutmasslich verkauft?

\_\_\_\_\_ Liter gebrannte Wasser pro Jahr.

Wird die deklarierte Menge an effektiv umgesetzten gebrannten Wassern in einem für die Höhe der Abgaben relevanten Umfange überschritten, ist dies der Gemeindebehörde zu melden.

### Betriebsaufnahme:

\_\_\_\_\_

### Beilagen:

Handlungsfähigkeitszeugnis  
 (anzufordern bei der Wohnsitzgemeinde)

Ort und Datum:

Stempel / Unterschrift:

Kopie an:

- Lebensmittelkontrolle Winterthur
- Akten 20